

GSP.Z-01-118 Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller*in: Ilayda Bostancieri (KV Gelsenkirchen)
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 118 bis 120 einfügen:

(183) Frauen, trans*, inter* und nicht-binäre Menschen sollen in allen Bereichen der Gesellschaft mitbestimmen und Verantwortung übernehmen können.

Gleichberechtigung bedeutet nicht nur, aber auch mehr Frauen, trans*, inter* und nicht-binäre Menschen in Führungspositionen – in der Politik, in der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft. Wo

Begründung

Feminismus ist nicht nur für cis geschlechtliche Frauen da und sollte ebenso trans*, inter* und nicht-binäre Menschen, wie in Absatz (182) einbeziehen. Trans*, inter* und nicht-binäre Menschen sind ebenso von Sexismus betroffen und im Job, der Schule, in Führungspositionen und vielen weiteren Teilen der Gesellschaft ausgeschlossen oder stark unterrepräsentiert.

weitere Antragsteller*innen

Hannah Runge (KV Münster); Tim Gerrits (KV Münster); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Patrick Jedamzik (KV Gelsenkirchen); Stephan Tondorf (KV Gelsenkirchen); Johannes Anke Lorenzen (Künstlernamen Höing) (KV Hildesheim); Rebekka Elisabeth Tyrichter (KV Gelsenkirchen); Jan Matzoll (KV Recklinghausen); Marc Nüßen (KV Gelsenkirchen); Manfred Beck (KV Gelsenkirchen); Martin Feldmann (KV Gelsenkirchen); Ingrid Wüllscheidt (KV Gelsenkirchen); Adrianna Gorczyk (KV Gelsenkirchen); Birgit Wehrhöfer (KV Gelsenkirchen); Klaus-Dieter Seiffert (KV Gelsenkirchen); Martina Lilla-Oblong (KV Gelsenkirchen); Iris Witt (KV Düsseldorf); Bettina Wetterwald (KV Gelsenkirchen); Mabel-Mara Platz (KV Gelsenkirchen)